

Tischtennisverband des Kanton Thurgau

Protokoll der 32. Delegiertenversammlung des TTVKT 2013

Datum: Mittwoch, 26. Juni 2013, 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Schloss, Steckborn

1. Appell

Anwesend

Vorstand:	Markus von Wyl	MvW	Präsident, School Trophy
	Martin Beck	MB	Kassier
	Vreni Leuenberger-Gross	VL	Aktuarin

Vereine: Diessenhofen, Ettenhausen, Frauenfeld, Homburg, Horn, Kreuzlingen, Romanshorn, Steckborn, Wallenwil, Weinfelden, Wuppenau

Ehrenmitglied: Marcel Ruckstuhl

Abwesend

Vorstand:	Heinz Steger, Leiter TG-Cup	entschuldigt
-----------	-----------------------------	--------------

Vereine:	Arbon	nicht entschuldigt
----------	-------	--------------------

Ehrenmitglieder:	Martin Zehnder	entschuldigt
	Hans R. Brüderlin	ausgewandert nach Kärnten, Österreich

Markus von Wyl begrüsst die Teilnehmer und stellt fest, dass die Einladungen termingerecht versandt wurden. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Marcel Ruckstuhl wird mit Applaus als Tagespräsident gewählt. Auf einen Stimmzähler wird verzichtet.

Total Stimmen:	23	Absolutes Mehr:	11
Anwesende Stimmen:	21	2/3-Mehr:	14

Ettenhausen hat als lizenztärkster Club im Thurgau 3 Stimmen.

Der abwesende Verein Arbon feiert im 2013 sein 60-jähriges Jubiläum.

Werner Högger, dannzumal im Gründungsvorstand des TTVKT, ist im März 2013 verstorben. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.

Es liegen keine Änderungswünsche der Traktanden vor.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV

Das von Madeleine Fischer verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichtes

a) des Präsidenten

Keine Neuigkeiten bezüglich Änderungen der Netzhöhe und Aufschlagsregeln. Ergänzung von Karl Dietsche: Ab 1. Juli 2014 soll wettkampfmässig nur noch mit Plastikbällen gespielt werden.

Die Anzahl der Lizenzen im Thurgau hat 2012/13 erfreulich zugenommen. Eine stattliche Anzahl Jugendlicher widmet sich unter kundiger Anleitung ihrer jeweiligen Trainer unserem schönen Sport, was zuversichtlich stimmt.

Die TGM im März 2013 in Frauenfeld war hervorragend organisiert. Alles klappte ohne Miss-töne wie am Schnürchen. Erstmals hat MvW die Anmeldungen entgegengenommen und mehrere Stunden für die Gruppeneinteilung investiert. Das aus diesem Grund vorgezogene Anmel-dedatum war zeitmässig nötig. Das Feintuning mit den verschiedenen Kategorien sowie die anspruchsvolle Auswertung und Meldung der Resultate nach den wieder etwas veränderten Vorschriften und Regeln an den STT übernahm MB, der mit dieser zeitintensiven Turnierorgani-sation von allen im Vorstand am meisten Arbeit hat. MvW bedankt sich dafür ganz herzlich. Der Vorstand durfte dieses Jahr an der TGM in Frauenfeld erstmals am Buffet Getränke und Essen gratis beziehen - herzlichen Dank an die Frauenfelder!

Nick Rütter, der mit dem errungenen Titel bei den Herren eine hervorragende Leistung gezeigt hat, wechselt auf die kommende Saison zum TTC St. Gallen.

Bei den Frauen wurde Vreni Leuenberger Thurgauermeisterin, und der Pokal für die beste Clubleistung ging an Romanshorn. Herzliche Gratulation den verschiedenen Akteuren.

Die nächste TGM findet am 23. März 2014 in der Sporthalle der Kantonsschule Romanshorn statt. Es war wegen Terminkollisionen und diesbezüglicher Absage unseres Gesuchs durch den STT sehr schwierig, noch ein Datum zu finden.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu einer Sitzung zwecks Vorbereitung der TGM getroffen, alle anderen Arbeiten wurden elektronisch erledigt. MvW dankt allen Vorstandsmit-gliedern herzlich für ihren Beitrag zur erspriesslichen Zusammenarbeit im Vorstand.

Der Tagespräsident verdankt den Jahresbericht des Präsidenten, der von der Versammlung mit Applaus angenommen wird.

b) der Ressorts

Nachwuchs

Die Funktion des Nachwuchsverantwortlichen ist unverändert vakant.

TG-Cup

Aufgrund der Abwesenheit von Heinz Steger entfällt der Bericht.

Gubler School Trophy

An der Schweizermeisterschaft 2013 in Schöffland erreicht der Thurgau drei 3. Plätze und einen 5. Platz. Dies ist erfreulich, zeigt aber auch ein eher gegen unten tendierendes Niveau.

Für MvW sind die unabgemeldeten Absenzen von Thurgauer Spielern/-innen bei einer Qualifi-kation für eine Schweizermeisterschaft unverständlich.

Auch am Kantonsfinale in Wuppenau musste die Turnierform aufgrund Abwesenheiten von Qualifizierten aus den Lokalausscheidungen Ad-hoc festgelegt werden. Ansonsten verlief das Turnier reibungslos, und auch die Eltern verhielten sich diszipliniert.

Wie immer war das Verhältnis Jungs zu Mädchen ca. 4:1. Schade, dass nicht erreicht werden kann, Mädchen für unseren Sport zu begeistern.

Von den 12 Thurgauer Clubs wurden an 7 Orten Regionalausscheidungen durchgeführt, ein Fortschritt zu anderen Jahren. Mit der Meldung der Teilnehmer pro Kategorie hat es gut ge-klappt - vielen Dank an die lokalen Verantwortlichen. Die STT-Verantwortlichen legen Wert auf diese Zahlen, da wir abhängig von der Anzahl Teilnehmer Sponsoringbeiträge erhalten. Die

Organisation mit den elektronischen Einladungen hat fast überall geklappt und verringert für alle den Arbeitsaufwand. Das System wird daher auch im folgenden Jahr so weitergeführt.

MvW bedankt sich bei allen, die einen Beitrag dazu leisten, unseren schönen Sport der Jugend näher zu bringen.

Der Ressortbericht der Gubler School Trophy 2012/13 wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

4. Genehmigung des Kassen- und Revisorenberichtes

MB verteilt die Jahresrechnung per 31. Mai 2013, aus der ersichtlich ist, dass das Verbandsvermögen am 31. Mai 2013 nach Verrechnung des Verlusts von CHF 177.14 CHF 2'995.91 gegenüber CHF 3'173.05 im Vorjahr beträgt.

Ein guter Ertrag gegenüber den Auslagen resultierte aus der TGM mit über 100 Teilnehmern. Die Differenz zwischen dem Ertrag aus dem Sport-Toto-Verbandsbeitrag von CHF 6'000 und den Totogeldern an Vereine von CHF 5'882.00 ergibt sich aus dem Beschluss des Vorstandes, dem TTC Bronschhofen, Didé Wagner, einen Betrag von CHF 200 für die Ausrichtung der Schülermeisterschaft zu überweisen. Der Austragungsort ist zwar im Kanton St. Gallen, aber die Teilnehmer kommen mehrheitlich aus dem Lauchetal im Kanton Thurgau. Das Konto Spesen beinhaltet Blumengaben der letzten DV (1/3), Sitzungsgeld Vorstand sowie Kopien und Porti von Madeleine Fischer für zwei Jahre. Unter Diverses CHF 50 wurde der Beitrag an die VTS Vereinigung Thurgauer Sportverbände verbucht.

Die Revisoren haben die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des TTVKT für das Jahr 2012/13 geprüft und schlagen den Verbandsmitgliedern vor, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier mit Dank für die geleisteten Dienste zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes und der Revisoren

Der Tagespräsident Marcel Ruckstuhl dankt dem Vorstand für die geleistete grosse Arbeit. Die DV erteilt dem Vorstand und den Revisoren mit Applaus Décharge.

6. Mutationen

Es sind keine Mutationen zu vermelden.

7. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

MvW wird als Präsident einstimmig wiedergewählt.

Heinz Steger hat zum TTC Bronschhofen gewechselt, ist aber bereit, sein Amt als Leiter TG-Cup weiterzuführen. Da die Statuten keine Bestimmungen enthalten, wonach die Vorstandsmitglieder einem Thurgauer Verein angehören müssen, und Marcel Ruckstuhl einen gleichen Fall aus der Vergangenheit kennt, werden aus dem Kreis der Delegierten keine Einwände vorgebracht.

MB, HS und VL werden in globo einstimmig wiedergewählt und die Revisoren TTC Frauenfeld und TTC Diessenhofen im Amt bestätigt.

MvW weist auf den vakanten Posten als Nachwuchsverantwortlicher hin, der zuständig ist für das Trainingslager und den Aufbau von Stützpunkten. Die Anfrage an die DV - speziell an Alain Oklé - bleibt ohne Meldungen; Ettenhausen hat junge Leute im Vorstand, die vielleicht in zwei bis drei Jahren soweit sind.

8. Genehmigung des Budgets und des Finanzreglementes

Das Budget 2013/14 ist unverändert wie im Vorjahr. Die Auszahlung der Totogelder auf der Basis von CHF 6'000 erfolgt im Rahmen von CHF 5'600. Die Überweisung an Didé Wagner für die Ausrichtung der Schülermeisterschaft erfolgte im 2012/13 einmalig.

Das vorgelegte Budget wird einstimmig genehmigt. Das Finanzreglement bleibt unverändert.

9. Anträge auf Änderung der Statuten

Es sind keine Anträge auf Änderung der Statuten eingegangen.

10. Festsetzung der Austragungsorte TGM und DV

Die nächste Thurgauer Tischtennis-Meisterschaft findet am 23. März 2014 in Romanshorn statt, 2015 in Steckborn und 2016 in Frauenfeld. Im 2017 feiert Ettenhausen sein 50-jähriges Jubiläum; nachdem die Dreifachturnhalle in Aadorf im gleichen Jahr fertig gestellt sein soll, bietet der Verein an, die TGM 2017 auszutragen.

Die DV 2014 findet in Wallenwil und 2015 in Wuppenau statt.

11. Anträge des Vorstandes und der Vereine

Antrag Martin Beck: Serie O60 anstelle Damendoppel

Martin Beck vom TTC Steckborn beantragt, dass ab der TGM 2014 die Serie Damendoppel gestrichen und dafür neu eine Serie O60 angeboten wird.

Begründung: 'Am Turnier nehmen im Durchschnitt drei bis sechs Damen teil, aus unterschiedlichen Clubs. So gibt es meistens keine Anmeldungen in der Serie Damendoppel, und wenn es denn einmal zustande kommt, dann spielen die beiden Paarungen direkt den Final miteinander. Ich denke, dass das in einer Serie O60 anders wäre, und dass das Turnier auch für die älteren Semester dadurch an Attraktivität gewinnen könnte. Schliesslich gibt es auch in den Nachwuchsserien drei verschiedene Alterskategorien.'

Marcel Ruckstuhl findet die Anfrage an die DV nicht nötig, da der Vorstand als Organisator der TGM die Kategorien bestimmt. Obwohl nicht zwingend möchte der Vorstand die Möglichkeit zur Diskussion nutzen.

Folgende Meinungen werden vorgebracht:

- Ruedi Scherrer, Kreuzlingen: Eine Bindung ist nicht sinnvoll.
- MB: Die Medaillen sind teuer, eine Abstützung wäre schön. Mit dem Antrag werden die Alterskategorien auseinanderdividiert.
- VL: Separate Jahrszahlen bestellen und auf dem Band anbringen statt Medaillen gravieren.
- Horn: Medaillen kostengünstig mit einem durch Laserdrucker beschrifteten Kleber versehen. Eine Kategorie mehr oder weniger spielt keine Rolle, Anmeldung nur in maximal zwei Doppel- und zwei Einzelserien möglich.
- Falls das Damendoppel aufgrund fehlender Anmeldungen nicht durchgeführt wird, ist die Möglichkeit sich in einer anderen Kategorie anzumelden, nicht mehr gegeben.
- Damendoppel streichen bei ungenügender Anzahl Anmeldungen, entsprechend einem Passus in der Anmeldung, wobei eine Paarung einer Teilnehmerin entspricht.
- Marcel Ruckstuhl: Mit dem Passus 'Kategorien mit weniger als (Anzahl zu bestimmen) Meldungen werden gestrichen' oder '... können gestrichen werden' in der Einladung könnte flexibel reagiert werden.
- VL: Damendoppel, die ohne Spiel im Final beginnen, sind nicht attraktiv. Möglichkeit soll aber bei zunehmenden Anmeldungen vorhanden sein.
- MB: Organisation einfacher, wenn Kategorien bekannt sind und keine Rückfragen zwecks allfälliger Umteilungen nötig sind.

Die folgenden Konsultativabstimmungen ergeben:

- ein einstimmiges Ja zugunsten der Einführung einer neuen Kategorie O60,
- die Streichung der Kategorie Damendoppel mit vier zu sieben Handerhebungen.

Antrag Vorstand: Finanzielle Unterstützung Horst Iffland sen.

Mit Mail vom 29.7.2012 beantragt Horst aufgrund seiner Resultate auf nationaler und internationaler Ebene eine finanzielle Unterstützung durch den TTVKT. An den Weltmeisterschaften in Schweden 2012 hat er im Doppel den Vizeweltmeistertitel in der Kategorie O70 geholt. Unterdessen hat er auf sein Gesuch hin vom Sportamt Thurgau CHF 1'000 und von der Stadt Steckborn CHF 300 erhalten; der städtische Beitrag an den TTC Steckborn wird entsprechend gekürzt. Der Vorstand TTVKT stellt folgenden Antrag: Als einmalige Anerkennung der Leistung an den Weltmeisterschaften 2012 hält der Vorstand die Ausrichtung eines Beitrags von CHF 250 an Horst Iffland sen. für angemessen.

Nach eingehender Diskussion und Abstimmung wird der Antrag mit 3 zu 15 Stimmen abgelehnt. MvW wird Horst Iffland sen. den Entscheid entsprechend kommunizieren.

12. Ehrungen

Es werden keine Ehrungen vorgenommen.

13. Diverses

- MvW verdankt die Beiträge und Bemühungen von Marcel Ruckstuhl, Artikel in den Zeitungen unterzubringen, herzlich.
- Das Protokoll wird den Vereinen jeweils im Anschluss an die DV verschickt, die Genehmigung erfolgt jeweils ein Jahr später. VL fragt an, ob das Protokoll mit der Einladung nochmals verschickt werden soll. Dieser Vorschlag wird gutgeheissen.
- Der TTVKT erhält zum 2. Mal keine Anfrage des St. Galler Verbandes bezüglich Teilnahme am Nachwuchslager. Urs Hard weist auf die Trainingswoche des TTC Bronschhofen in der letzten Sommerferienwoche hin. St. Gallen bietet mit Ding Yi weitere Möglichkeiten für eine spezielle Förderung. Da der Stützpunkt Wil geschlossen wurde, musste Nick Rütter für ein Training in Neuhausen mit Fahrt 7 Stunden in Kauf nehmen. Trainings in St. Gallen statt Österreich wären sinnvoll, STT müsste dahinter stehen, Urs hat bereits angeklopft.
- Thomas Jäger, TTC Weinfelden, informiert, dass der Umbau des BBZ noch nicht abgeschlossen ist; Tischtennisbetrieb bis zur WEGA Ende 9/2013 unverändert in der Sporthalle Pestalozzi; er informiert im Internet sowie per Mail, sobald wieder im BBZ gespielt wird.
- Der TTC Kreuzlingen verzichtet zugunsten der anderen Vereine auf den Sport-Toto-Beitrag für seine geringe Anzahl Junioren.
- Tagespräsident Marcel Ruckstuhl: Der Kantonsvorstand funktioniert gut. Die TK OTTV arbeitet gut zusammen, das Amt des Präsidenten OTTV ist seit 3 - 4 Jahren vakant, Vizepräsident und Kassier treten zurück, somit sind ab Herbst 2013 noch zwei Personen im Vorstand; der OTTV hat im Gegensatz zu früher kein Gewicht mehr, Marcel überlegt sich wegen der fehlenden Vorstandsmitglieder aus Protest aufzuhören.
- Backbone: Info in Ittingen nächstes Wochenende; CHF 150'000 wurden ursprünglich in den Sand gesetzt, eine kostengünstigere Variante durch Modifizierung einer bei anderen Sportarten bestehenden Software wird endlich umgesetzt.

Die Versammlung wurde um 21.12 Uhr geschlossen.

Tischtennisverband des Kanton Thurgau

Vreni Leuenberger-Gross
Aktuarin